

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Objekt: Medaille auf das 300-jährige Reformationsjubiläum 1817 (Galvano Rückseite)</p> <p>Museum: Museum im Melanchthonhaus Bretten<br/>Melanchthonstr. 1-3<br/>75015 Bretten<br/>07252/9441-0<br/>info@melanchthon.com</p> <p>Sammlung: Münzen und Medaillen zur Reformationsgeschichte, Reformationsgeschichtliche Ereignismedaillen</p> <p>Inventarnummer: MHB 134</p> |
|--|--|

## Beschreibung

Vorderseite auf dem Original (nicht vorhanden): Vor strahlendem Hintergrund liegt die geöffnete Bibel mit der Aufschrift LUK.R.II.-V.14 (= Luk 2,14). Darunter ein Wolkenband, aus dem zwei ineinander gelegte Hände kommen. Links unten auf dem Wolkenband signiert C. Wurschbauer f. (= Carl Wurschbauer hat [diese Medaille] gefertigt). Umschrift: DITSÖSÉG ISTENNEK BEKESÉG E FÖLDÖN AZ EMBEREKHEZ IOAKARAT (= Ehre sei Gott in der Höhe, Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen).

Rückseite: In einem auf der Spitze stehenden Quadrat in neun Zeilen Á REFORMATIO / III IK/ SZÁZADI INNEPÉNEK / EMLÉKEZETÈRE / AZ ERDÉLYI EVANGE= / LICO REFORMA= / TUSOK / MDCCCXVII. (=Zum Andenken des 300-jährigen Jubiläums der Reformation von den Evangelischen und Reformierten in Siebenbürgen)

Medailleur: Carl Wurschbauer, Münzstätte: Siebenbürgen

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Dm 40 mm, Gewicht 10 g

## Ereignisse

Vorlagenerstellung 1817

wer

## Schlagworte

- Gedenkmedaille
- Reformation
- Reformationsjubiläum

## Literatur

- Opitz, Rainer (Hrsg.)/ Brozatus, Klaus-Peter (Bearb.) (2015): Reformatio in Nummis. Annotierter Bestandskatalog der reformationsgeschichtlichen Münz- und Medailliensammlung der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt. Osnabrück, Nr. 1250
- Schnell, Hugo (1983): Martin Luther und die Reformation auf Münzen und Medaillen. München, Nr. 282